



LANDKREIS CHAM

**Niederschrift zur 4. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Regionale
Entwicklung**

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 01.06.2022
Sitzungsbeginn:	08:30 Uhr
Sitzungsende:	15:15 Uhr
Ort, Raum:	Besichtigungsfahrt von 9.00 - 15.00 Uhr

Zu dieser Sitzung wurden geladen:

Landrat

Herr Franz Löffler CSU

stv. Landrat

Herr Sandro Bauer Grenzfahne

stv. Fraktionsvorsitzende

Frau Claudia Zimmermann SPD

Kreisräte

Herr Gerhard Blab FCWG

Herr Hans Eichstetter CSU

Herr Leo Hackenspiel FWSL

Frau Carola Höcherl-Neubauer CSU

Herr Wolfgang Kürzinger GLLW

Frau Dr. Martina Löffelmann Grüne

Herr Josef Pongratz HBL

Herr Julian Preidl FW

Herr Thomas Schwarzfischer CSU

Sonstige Anwesende:

Werkleiter Dr. Amberger, Kreiskämmerer Nagl, VA Ritt, Prof. Brautsch, Frau Carolin Babl, Frau Sylvia Bauer sowie VAR Früchtl als Protokollführer.

Die ordnungsgemäße Ladung ergibt sich aus der anliegenden Anwesenheitsliste, diese ist Bestandteil der Niederschrift.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

- 1** Einrichtung der Stelle einer Holzmanagerin/eines Holzmanagers
Vorlage: Sg. 13/001/2022

- 2** Sachstandbericht zur Erstellung des Digitalen Energienutzungsplans (DENP) für den Landkreis Cham
Vorlage: BüroLR/070/2022

- 3** Sachstand Projekt "Digitaler LandGenuss"
Vorlage: BüroLR/071/2022

- 4** Kurzinfo "Integriertes Klimaschutzkonzept"
Vorlage: BüroLR/072/2022

- 5** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einrichtung der Stelle einer Holzmanagerin/eines Holzmanagers
Vorlage: Sg. 13/001/2022

Sachverhalt:

Allgemeines/Ausgangslage

Bereits im Jahr 2008 wurde das Leader-Kooperationsprojekt „Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald“ gegründet. Daran haben sich die Landkreise Regen, Passau, Cham, Straubing-Bogen, Deggendorf und Freyung-Grafenau beteiligt.

Ziel des Projektes war die Steigerung der Wertschöpfung der Holzwirtschaft, die In-Wertsetzung regionaler Kreisläufe sowie die Verbesserung der Betriebssituation in der Holzbranche und die Optimierung der Verwendung von Holz in allen Bereichen vom Baustoff bis zur energetischen Verwertung und die damit einhergehende Öffentlichkeitsarbeit.

Im Hinblick auf die erfolgreiche Netzwerkarbeit haben die beteiligten Landkreise von 2013 bis 2015 ihr Engagement fortgesetzt. Hintergrund des Engagements war seinerzeit, dass die beteiligten Landkreise einen sehr großen Waldreichtum haben. Im Landkreis Cham ist z.B. 43% der Landkreisfläche von Wald bedeckt. Dies liegt deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt von 36%.

Durch das Netzwerk Forst und Holz wurde die Akzeptanz für den Baustoff Holz wesentlich verbessert. Insbesondere die „Holztage“ in Bad Kötzing, bei der sich die gesamte Holzbranche aus dem Landkreis eindrucksvoll präsentierte, war mit über 6.000 Besuchern ein voller Erfolg.

aktueller Handlungsbedarf

Der Preis für die Handelsware Holz nahm im Februar 2022 gegenüber dem Februar 2021 um rund 49,1 Prozent zu. Ursächlich dafür waren die steigende Nachfrage im In- und Ausland und Probleme in der Rohstoffversorgung, auch durch die geopolitische Lage. Eine rückläufige Preisentwicklung ist derzeit kaum zu erwarten.

Die globale Nachfrage nach Holz ist konstant hoch. Gerade in Krisenzeiten steigt auch der Druck auf die Verfügbarkeit des Rohstoffes. Die Volatilität des Marktes zeigte sich insbesondere im Frühjahr 2021, als es eine regelrechte Preisexplosion auf den Weltmärkten gab, die die regionale Lieferfähigkeit der holzverarbeitenden Branche stark beeinträchtigt hat.

Die Verknappung und Verteuerung des Rohstoffes Holz hat für viele Verbraucher negative Auswirkungen, da sich Projekte erheblich verzögern und verteuern. Andererseits würden regionales Holz und Holzprodukte zum Klimaschutz beitragen können. Von daher ist diese Entwicklung sehr bedauerlich. Alle Beteiligten sind deshalb um Lösungen bemüht, die dazu beitragen, dass auch künftig regionales Holz für Vorhaben in der Region zu adäquaten Preisen zur Verfügung steht.

Inhaltliche Ausgestaltung und Organisation

Die Grundvoraussetzungen zur stärkeren regionalen Inwertsetzung des Rohstoffes Holz sind gegeben. Die neu zu schaffende Stelle soll hier mit Hilfe der regionalen Grundstrukturen entsprechende Potentiale heben. Ziel soll es sein, die Akteure entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz auf allen Verarbeitungsstufen zu stärkerer regionaler Vermarktung und Versorgung zu bringen.

Es soll ein enges Netzwerk der Waldbesitzer (WBV, Privatwaldbesitzer, Bay. Staatsforsten), Sägewerksbetreiber, Zimmerer, Holzbaufirmen, Restholzverwerter, Altholzmanager, Biogasanlagen, usw. aufgebaut werden.

Übergeordnetes Ziel der Netzwerkarbeit soll es sein, spezielle Standardformate für Holzprodukte zu etablieren als besondere regionale Holzprodukte. Damit soll die Versorgungssicherheit erhöht und die Resilienz der regionalen Holzmärkte verbessert werden.

Parallel dazu wird derzeit im Rahmen einer Bachelorarbeit an der TU München, Außenstelle Straubing, eine „Stoffstromanalyse Holz“ erstellt, welche die regionalen und überregionalen Stoffströme quantifizieren soll (Bau- und Konstruktionswerkstoff, Energieholz, Altholz). Dabei soll es vor allem um die Bezifferung der Wertschöpfungspotentiale und die Ökobilanzierung gehen. Diese Analyse wird durch die bayerische Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH mit „proHolz Bayern“ unterstützt. Das Ergebnis bildet dann die Grundlage für die Arbeit des Holzmanagements im Landkreis Cham. Die Bachelorarbeit soll bis August 2022 abgeschlossen sein.

Ein weiterer Aufgabenbereich wird das Thema der Etablierung von „Bauen mit Holz im öffentlichen Sektor sein“. Dabei soll eine gezielte Unterstützung im Bereich der öffentlichen Ausschreibungen (Gemeinden, Landkreis) bei vergaberechtlichen Aspekten der Nutzung von regionalem Holz erfolgen.

Finanzierung:

Die neu zu besetzende Stelle wird für 3 Jahre durch den Freistaat Bayern zu 80 % gefördert. Die Ko-Finanzierung der restlichen 20 % soll durch den Kreishaushalt erfolgen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen hierfür zur Verfügung.

Organisatorisch wird diese Stelle dem Sachgebiet 13 zugeordnet. Es ergibt sich für die Projektlaufzeit in Summe eine Belastung des Kreishaushaltes in Höhe von 60.000 €. Die Stellenausschreibung soll so bald wie möglich erfolgen. Die Stellenbesetzung ist aber aus förderrechtlichen Gründen erst nach Erhalt des Förderbescheides möglich. Die Eingruppierung soll zunächst in Entgeltgruppe 10 erfolgen. Eine entsprechende ZBV-Stelle ist im Stellenplan 2022 vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Regionale Entwicklung stimmt der Einrichtung der Stelle einer Holzmanagerin/eines Holzmanagers zu und beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung der Maßnahme.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 2 Sachstandbericht zur Erstellung des Digitalen Energienutzungsplans (DENP)
für den Landkreis Cham
Vorlage: BüroLR/070/2022**

Sachverhalt:

Bericht wird von Prof. Michael Brautsch (Institut für Energietechnik, IfE) in der Sitzung erstattet!

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Regionale Entwicklung nimmt den Sachstand zum Digitalen Energienutzungsplans (DENP) zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag dessen Zustimmung.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

TOP 3 Sachstand Projekt "Digitaler LandGenuss"
Vorlage: BüroLR/071/2022

Sachverhalt:

Bericht wird in der Sitzung erstattet!

Protokoll:

Frau Carolin Babl erläutert mittels Powerpoint detailliert die Umsetzung des Projektes „Digitaler Landgenuss“.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Regionale Entwicklung nimmt den Bericht zur Kenntnis!

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 4 Kurzinfo "Integriertes Klimaschutzkonzept"
Vorlage: BüroLR/072/2022**

Sachverhalt:

Bericht wird in der Sitzung erstattet!

Protokoll:

Frau Sylvia Bauer erklärt mittels einer sehr detaillierten Powerpoint-Darstellung den Sachstand im Klimaschutzmanagement.

Beschlussvorschlag:

Die Berichterstattung wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird zum Beschluss erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Stimmberechtigte:	12
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	0

TOP 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Protokoll:

Keine Vorgänge!

Der Vorsitzende beendet die förmliche Sitzung im Dorfstadel in Lohberg um 12.12 Uhr.
Der Ausschuss für Umwelt und Regionale Entwicklung setzt seine Besichtigungsfahrt sodann fort.

Cham, 16. August 2022

Der Protokollführer:

Der Vorsitzende:

Früchtl
Verwaltungsamtsrat

Löffler
Landrat